

Steckbrief Doppelhaus

Kurzbeschreibung

Ein Doppelhaus ist eine bauliche Anlage, die dadurch entsteht, dass zwei Gebäude auf benachbarten Grundstücken durch Aneinanderbauen an der gemeinsamen Grundstücksgrenze zu einer Einheit zusammengefügt werden. Damit grenzt es sich ab von Bebauungen, die lediglich willkürlich aneinandergesetzt sind.

Besonderheiten

Eine Doppelhausbebauung zeichnet folgendes aus:

- ✓ Errichtung der Doppelhaushälften auf der gemeinsamen Grundstücksgrenze
- ✓ aufeinander abgestimmte Bebauung im Hinblick auf Lage, Gebäudeabmessungen und Dachform/-neigung
- ✓ eigenständige Erschließung der Grundstücke / Haushälften
- ✓ dreiseitige Belichtung
- ✓ Flächen- und energiesparende Bauweise

Planungsempfehlungen

Für eine möglichst konfliktfreie und kostengünstige Realisierung wird Nachbarn folgendes empfohlen:

- ✓ Tauschen sich bezüglich Ihrer Absichten aus, die Gebäude mit oder ohne Keller zu realisieren aus. Sollte die Entscheidung unterschiedlich ausfallen - eine Partei unterkellert, die andere nicht - so ist eine Abstimmung der Realisierungsreihenfolge sinnvoll.
- ✓ Wenn Sie sich auf einen gemeinsamen Planer / Ausführenden verständigen, lassen sich Abstimmungsaufwand und Baukosten reduzieren sowie der Bauablauf optimieren.
- ✓ Um ein möglichst einheitliches Erscheinungsbild zu erreichen, sollten die Doppelhaushälften mindestens hinsichtlich Dacheindeckung und Fassadenfarbe aufeinander abgestimmt werden.

Beispielbilder



Flachdach

Im Baugebiet Taubenplätzle II sind die Doppelhäuser mit Flachdach herzustellen.



Satteldach